



Erfahrungsbericht für das Jahr 2014/15

Initialen: LL (Bitte geben Sie hier nur Ihre Initialen an. Bitte geben Sie keine Namen und E-Mail Adressen im Bericht an.)

Besuchte Institution:
Dänemark

Syddansk Universitet Odense

Gastland:

Studiengang in Deutschland: Bachelor (Drop-Down, Zutreffendes bitte auswählen)

Studienfach/-fächer: Maschinenbau

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts): 6

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.):

Studienfächer an der Gasthochschule: Manufacturing & Management

Daten des Auslandsaufenthaltes (tt/mm/jj): von 25/08/2014 bis 21/01/2015

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:
Erasmus, BAföG

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

Ja

Nein

1. Vorbereitung

Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?

März

Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie die Stelle für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)

Internetplattform der Universität: www.sdu.dk

Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?

Nein

Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?

Nähere Informationen zu Unterkunft und wählbaren Kursen.

Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?

Nicht alles für zu wahr/sicher annehmen. Falls möglich Kontakt zu Bewohnern des Wohnheims oder Kommilitonen aufnehmen. Wenn möglich Fahrrad mitbringen



2. Anreise / Ankunft / Formalitäten

Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?

Sofern möglich mit Auto. Wenn nicht Bahn, bei frühzeitiger Buchung ab 39€, 'kurzfristig ca 100€

Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?

Anmeldung bei Kommune (CPR-Nummer und)

Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?

Man bekommt eine kostenlose Krankenversicherung von der Kommune (nach ca einem Monat)

Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?

Günstige Sim-Karten gibt es oft auf dem Campus (z.B. Lebara vom ESN-Büro)

Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?

Gesundes Finanzpolster zu Beginn für erste Mieten, Kautions und Einrichtung haben (~1500€)

3. Unterkunft

Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?

Mietkosten zwischen 200 und 400€ Ich war in einem privaten Haus untergebracht in dem insgesamt 17 internat. Studenten wohnten. Wohnort wird vom Accomodation Office zugewiesen. Die Unterkunft selbst war etwas vernachlässigt, hatte aber alles was man benötigt.

Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)

Kleine Küche mit allem das nötig ist, wird, genauso wie WC's/Dusche mit 9 anderen geteilt.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.

Drei Tage für die Techniker ausgerichtet von der Fachschaft. Vorstellung von allem wichtigem auf dem (Techniker-)Campus, wichtiges zu Dänemark und allen Institutionen, wie Bibliothek und Mensa etc.

Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?



Uni & Party top,

Es gibt sehr viel zu erleben und zu sehen. Insbesondere die große Studentenschaft lädt zu vielen gemeinsamen Aktivitäten ein, nicht nur neben dem Campus.

Unterkunft Flop:

Man hat keine Möglichkeit die zugewiesene Unterkunft vorher zu sehen oder zu wechseln. Damit zusammenhängend gab es auch viel Stress von allen meinen Mitbewohnern mit Vermieter und Wohnraummanagement.

Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.

Ich besuchte insgesamt 25ECTS in 4 verschiedenen Kursen. Anrechnen kann ich mir leider nur ein Fach, da ich entweder ähnliche Fächer schon abgelegt und bestanden habe, oder für die Stuttgarter Professoren der Schwerpunkt auf leicht anderen Feldern lag.

Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?

Erste Anmeldung mit dem Learning Agreement. Im ersten Monat vor Ort kann man aber ziemlich entspannt die Kurse noch wechseln und tauschen. Das ist oft auch nötig, da die anrechenbarkeit nicht gewährleistet ist und viele Kurse neu kommen, oder auch abgesagt werden.

Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)

Eine Vorlesung (5ECTS) besteht aus einem 3,5 Stunden Block am Vormittag (8:15-11:45) oder Nachmittag. (12:15-15:45) Diese Zeit wird unterschiedlich aufgeteilt, entweder in 1.5h Frontalunterricht und anschließender (freiwilliger) Übung oder in eine 3,5-Stunden Unterrichtseinheit. Kurze Pausen werden oft spontan und regelmäßig gemacht.

Die Vorlesungen sind oft sehr familiär und es herrscht eine sehr direkte Umgangsweise von Lehrkörper und Studenten. Es wird grundsätzlich jeder mit Vornamen angesprochen (auch Professoren) und in kleinen Klassen unterrichtet.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)

Es werden relativ viele Abgaben erwartet, je nach Dozent. Oft folgt das dazu, dass keine Klausur geschrieben wird. Meist aber gibt es im Januar eine mündliche Prüfung über die Inhalte.

Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, special events, etc.)

Es gibt eine hohe Zahl an Aktivitäten, wenn man sich entsprechend interessiert. Von Sport über Kultur und technischen Einrichtungen ist alles präsent. Es gibt auch ein kleines Hallenbad das für alle Studenten kostenlos ist. Ferner gibt es auch ziemlich viele Externe Anbieter und Einrichtungen. (z.B. Erasmus Student Network und Student House)

5. Alltag und Freizeit

Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.

positiv: 1a Ausgebautes Radnetz, Studentenfreundliche Clubs und viele Angebote. Ziemlich große Internationale Studentenschaft. Jeder spricht sehr gutes Englisch (vom Schüler bis



zum Rentner, Busfahrer bis Friseur)

negativ: Wetter, immer radfahren. Relativ teuer. Kein guter ÖPNV

Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)

Das Örtliche Erasmus Network bietet viele Ausflüge zu allen wichtigen dänische Zielen an, die auch allesamt wirklich sehenswert sind. Es gibt eine größeres Fest (Sea-Battle) vom ESN Schweden, bei dem man auf jeden Fall versuchen sollte teilzunehmen.

In der Stadt gibt es in den 4 großen Clubs zwischen 10 und 11, bzw. zwischen 11 und 12 Abends Freibier. Spontan Reisen ist meistens recht teuer. Es lohnt sich oft die Wildcard zu kaufen. (ähnlich einer Bahncard 50) Die Insel selbst ist komplett mit dem Fahrrad zu erkunden.

Odense ist die Stadt von Hans Christian Andersen und bietet u.a. damit sehr viele kulturelle Einrichtungen und Museen an.

Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?

Es gibt ein Busnetz, das die wichtigsten Routen abdeckt. Die Kosten belaufen sich auf 10 DKK/~1.35€ (mit Buskarte) pro Fahrt. Nach spätestens einer Woche sollte man dann aber ohnehin mit Fahrrad mobil sein.

Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)

Die Kosten sind definitiv höher als in Deutschland. Mindestens 800€ sollte man schon einplanen.

6. Fazit

Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?

Mehr außer Haus gehen und offener mit den vielen fremden Leuten umgehen. Außerdem auch konsequenteres Verhalten von anfang an mit Vermieter und Wohnsituation.

Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?

negativste: Vermieter, der versucht seine Kosten für das Haus so niedrig wie möglich zu halten und gleichzeitig den Studenten so viel wie möglich abzieht. Letztes Jahr wurden Anwälte eingeschaltet, da die Abzüge von Kautions schlicht Betrug waren. Wir haben uns mit der Universität dahingehend geeinigt, dass wir die komplette Kautions zurückbekommen aber auch nichts weiter unternehmen. Das aber auch nur nachdem wir das eigentlich zuständige Accomodation Office wegen dessen Untätigkeit und Ignoranz übergangen haben.

positiv:

die unglaublich offene und direkte Unterrichts- und Lebensweise an der Universität. Damit zusammenhängend auch kompetente und motiviertes Lehrpersonal.

Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:

Würde ich noch einmal machen, mit wenigen Änderungen wäre es ein noch bombastischeres Semester. Alles in allem sehr zu empfehlen



25.01.2014
Datum

7. Platz für Fotos

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:



Neubau der Technischen Fakultät, das zum Wintersemester eröffnet wird. Gepaart mit typisch Dänischem Wetter.



Haupteingang des Hauptcampus



Universität Stuttgart
Dezernat Internationales